

Allgemeine Regeln – Rettung aus akuter Gefahr

👁 Erkennen

Nach der Sicherung der Unfallstelle muss gegebenenfalls Erste Hilfe geleistet werden. Falls erforderlich, müssen dazu Betroffene zuerst mit dem Rettungsgriff (Rautekgriff) aus akuter Gefahr gerettet werden.

👋 Handeln

- 1** Den Betroffenen ansprechen. Falls er bei Bewusstsein ist, informieren Sie ihn über die beabsichtigte Maßnahme.
- 2** Hinter den am Boden liegenden Betroffenen treten und mit beiden Händen unter Nacken und Schultern anfassen.
- 3** Mit passendem Schwung zum Sitzen bringen. Dabei darauf achten, dass der Kopf mit den Unterarmen abgestützt wird und der Betroffene nicht seitlich wegsackt. Anschließend weiter dicht hinter den Verletzten treten (Beine rechts und links neben den Oberkörper stellen, damit der Verletzte nicht seitlich umfällt).



zu 2: Betroffenen mit beiden Händen unter Nacken und Schultern anfassen



zu 3: Mit passendem Schwung zum Sitzen bringen

4	Mit beiden Armen unter die Achselhöhlen fassen, einen Unterarm ergreifen und dem Betroffenen quer vor seinen Körper legen. Den Unterarm mit beiden Händen von oben greifen. Nicht umfassen, sondern mit allen Fingern, auch den Daumen, überhaken. Keinesfalls die Daumen zwischen Arm und Körper des Verletzten legen.
5	Anschließend in die Knie gehen – dabei den Rücken zur Entlastung der Wirbelsäule gerade halten – und den Betroffenen dicht am eigenen Körper auf die eigenen Oberschenkel ziehen.
6	Dann den Verletzten schrittweise an einen sicheren Ort ziehen und dort vorsichtig ablegen (möglichst auf einer Decke).
7	Nun ggf. notwendige weitere Erste Hilfe durchführen.



zu 4: Rautek-Handgriff



zu 6: Den Betroffenen an einem sicheren Ort ablegen.

! Beachten

Besteht keine akute Gefahr (brennendes Fahrzeug oder auslaufende Chemikalien in unmittelbarer Nähe/über dem Verletzten schwebende Lasten/Person liegt bei weiter fließendem Verkehr unmittelbar am Straßenrand oder gar auf der Fahrbahn ...) sollte der Verletzte möglichst wenig bewegt werden.